



Protokoll (Entwurf)

über die **15. Sitzung des Jugendparlamentes Laatzen**
am 10.9.2001, um 18.30 Uhr im Rathaus Laatzen, Raum 305.

Anwesend

Vom Jugendparlament:

Melanie	Braun
Mehtap	Kaplan
Konstantin	Knust
Luisa	Oyen
Jonas	Penzialek
Catrin	Schiemann
Evelyne	Thon

Von der Verwaltung:

Jugendpfleger Ludger Oldeweme
Rainer Stieg (Jugendpflege)

Es fehlen:

Alexander	Braun	entschuldigt
Sebastian	Jüstel	entschuldigt
Hetharine	Thuraiaya	entschuldigt
Thuvaatakes	Thuraiaya	entschuldigt

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung
2. Jugendtalk zur Kommunalwahl
3. Treffen Jugendparlamente Region Hannover
4. Resümee der letzten beiden Jahre
5. Wahl des neuen Jugendparlamentes
6. Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung
7. Wünsche und Anregungen

zu Punkt 1:

Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Jugendparlamentes

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 2:

Jugendtalk zur Kommunalwahl

Es gab nur eine geringe Beteiligung von Mitgliedern des Jugendparlamentes und Jugendlichen.

zu Punkt 3:

Treffen Jugendparlamente Region Hannover

Rainer bringt Luisa und Catrin am 11.9.2001 zu der Veranstaltung. Sie wollen uns dann berichten.

zu Punkt 4:

Resümee der letzten beiden Jahre

Jonas ist der Ansicht, das Jugendparlament habe zu wenig eigenes Geld zur Verfügung; durch die Kürzung des Budgets von 10000,- auf 4000,- sei der Eindruck entstanden, das Jugendparlament werde nicht ernst genommen.

Catrin bedauerte die Schließung der Kinderkantine. Die Zusammenarbeit mit der Jugendpflege sieht sie positiv.

Ingo zeigt sich mit der Arbeit im Jugendparlament zufrieden.

Evelyne ist der Ansicht, dass das Jugendparlament bekannter wird. Ihr fehlt das Stimmrecht im Stadtrat.

Melanie kann nach einem Jahr USA-Aufenthalt nicht viel sagen.

Luisa meint, dass das zweite Jugendparlament besser gearbeitet habe als das erste.

Mehtap betont die gute Atmosphäre und den Respekt voreinander.

Konstantin ist von der Politik enttäuscht; er meint, seine Ansichten passen hier nicht her.

Ludger fand das erste Jugendparlament spannender, es gab mehr Beteiligung. Im zweiten Jugendparlament war die Beteiligung gebröckelt.

zu Punkt 5:

Wahl des Jugendparlamentes

Für die Wahl des dritten Jugendparlamentes haben sich bereits ausreichend Kandidaten gemeldet. Es wird wieder eine richtige Wahl stattfinden, mit Wahlkabinen und Wahlurnen. Jeder wahlberechtigte Jugendliche in Laatzten hat drei Stimmen, die er auf die Kandidaten verteilen kann.

zu Punkt 6:

Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung

Die Stadt hat drei Bauwagen aufgestellt. Je drei Jugendliche haben einen Schlüssel bekommen. Sie sollen noch eine Einweisung für den Feuerschutz erhalten. Eventuell werden, wenn das Projekt gut läuft, weitere Bauwagen gekauft.

Am 28.10.2001 findet das Drachenfest am EXPO-Wal statt.

zu Punkt 7:

Wünsche und Anregungen

Luisa hat noch Kontakt zum Weltkindergipfel.

Es wird der Gedanke geäußert, das Jugendparlament solle sich eine eigene Homepage einrichten.

Die Sitzung endet um 19.30 Uhr.

Sebastian Jüstel
(Jugendbürgermeister)

Luisa Oyen
(Jugendbürgermeisterin)

Rainer Stieg
(Protokollführer)